

# VERGESSENE RÄUME



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Parkhäuser, Tiefgaragen, Unterführungen und U-Bahnhöfe – was haben diese Orte alle gemeinsam? Oder soll es besser heißen »Unorte«? Oft sind diese Räume unange-nehm, spärlich beleuchtet und rein funktional gestaltet. Schlimmstenfalls entwickeln sie sich zu »Angsträumen«. Städte und Gemein-den, Planer und Betreiber sollten sich diesen »Unorten« stärker widmen, attraktiver und vor allem sicherer gestalten. Doch stehen bei einer neuen Beleuchtungsplanung meist nur die Energieeffizienz und mehr Helligkeit im Fokus, ein Planer wird kaum involviert. Dabei kann man mit innovativer LED-Technik, intel-ligenter Steuerung und personalisierter App,

bspw. in Parkhäusern, für mehr Sicherheit und Orientierung sorgen – und nebenbei natürlich viel Energie einsparen. In diesen unbeachteten Räumen liegt ein noch großes Potenzial für die Zukunft.

Auch den Industrie- und Produktionshallen schenkte man früher gestalterisch und lichttechnisch wenig Beachtung. Mittlerweile bieten diese Hightech-Räume beste Arbeitsbedingungen und verfügen über neueste Lichttechnik. Einige Industrieprojekte mit neuer LED-Beleuchtung stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

## WER GEWINNT?

Die Initiative CODAworx (»Collaboration of Design + Arts«) begreift sich als Schnittstelle zwischen Künstlern und Designern sowie Firmen, Institutionen und Organisationen. Mit den CODAawards zeichnen sie Kunstwerke, Designs und Installationen aus, die sich besonders attraktiv und erfolgreich in Räume, Architekturen und öffentliche Bereiche integrieren. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich Teil der Jury für die diesjährigen CODA-awards sein durfte. Eingereicht wurden 465 Entwürfe aus 21 Ländern. Die 22-köpfige Jury bestimmte die Gewinner über ein Online-Verfahren innerhalb von zehn Kategorien. Die Top 100 wurde im Frühsommer online

vorge stellt, um ergänzend die Publikumspreise zu bestimmen. Eine kleine Auswahl an Gewinnerprojekten aus dem Bereich Licht präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe.

Auch über eine weitere Juryteilnahme habe ich mich sehr gefreut. Im Rahmen der 3. LICHTWOCHE München wird erstmals der LUXI-Preis verliehen. Der in den letzten Jahren etablierte Nachwuchspreis wurde um einen Innovations- und Start-Up-Preis ergänzt. Die fünfköpfige Jury hatte es insbesondere bei den zahlreichen Studentenarbeiten nicht leicht, die Preisträger zu ermitteln. Am 03. November werden die Gewinner im Rahmen der Preisverleihung und Abschlussfeier im Deutschen Theater bekanntgegeben. Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie auf [www.lichtwoche-muenchen.de](http://www.lichtwoche-muenchen.de). Dort werden demnächst auch alle Wettbewerbsbeiträge vorgestellt.

Herzliche Grüße

Emre Onur, Dipl.-Ing.  
Chefredakteur

## IN EIGENER SACHE: FRANKFURT DAILY LIGHT + BUILDING 2018

Die Frankfurt Daily ist das offizielle und einzige tagesaktuelle Messemedium zur Light + Building Frankfurt. Ab 2018 wird Frankfurt Daily von der Messe Frankfurt Medien und Service GmbH (MFS) zusammen mit dem neuen Partner Pflaum Verlag und der Fachzeitschrift LICHT herausgegeben. In einem neuen, handlichen Format berichten wir in Deutsch und Englisch über Messeneuheiten, Produkte, Veranstaltungen und Termine. Frankfurt daily erscheint an jedem der sechs Messetage mit jeweils wechselnden Seiten. Sind Sie an weiteren Infos interessiert? Unser Kollege Christian Schlager (089 126 07 – 365, [christian.schlager@pflaum.de](mailto:christian.schlager@pflaum.de)) und unsere Redaktion ([licht.redaktion@pflaum.de](mailto:licht.redaktion@pflaum.de)) helfen Ihnen gerne weiter.

